

Wohn(t)räume sind

Die 17-jährige Livia Pils weiß bereits ganz genau, wo sie beruflich hinmöchte: in die Immobilienbranche.

VON JULIA SCHMIDT

„Mich haben Hotels, Häuser und Wohnungen immer schon fasziniert. Bei Hotels will ich immer wissen: Wie schaut es da wohl drinnen aus?“, erzählt die 17-jährige Livia lächelnd. Sie ergänzt: „Außerdem liebe ich die Netflix-Serien ‚Tiny House Nation‘ und ‚Selling Sunset‘.“

Nicht verwunderlich, dass sie sich vor rund einem Jahr dazu entschlossen hat, eine Lehre zur Immobilienkauffrau zu machen. Das Besondere daran: Die Schülerin hat ihre Lehrstelle selbst zu verdanken. Alles begann vergangenen Sommer, als Livia noch zur Schule ging,



Livia Pils und Lehrlingsbeauftragter Felix Huber im City-Büro der GR Real GmbH in der Johannesgasse.

Foto: Julia Schmidt

und zwar in ein Gymnasium in Strebersdorf. Damals entschloss sie sich, ein Sommerpraktikum zu machen, und stieß dabei auf die GR Real GmbH, einen Immobilienentwickler mit Sitz in der Johannesgasse im 1. Bezirk. Livia bewarb sich und wurde genommen. Während des Praktikums konnte Livia zeigen, was in ihr steckt, und in verschiedene Bereiche wie Immobilienent-

wicklung, Marketing und die Aufgaben einer Hausverwaltung hineinschnuppern.

Vom Praktikum zur Lehre

Obwohl das Unternehmen bis dahin keine Lehrstelle angeboten hatte, beschloss Livia nach dem Praktikum, sich dennoch initiativ bei der Immobilienfirma zu bewerben. Und dann ging alles schnell, erinnert sich auch

ihr Beruf

ihr Ausbilder und Lehrlingsbeauftragter Felix Huber: „Livia hat vom ersten Tag ihres Sommerpraktikums an so viel Ei-

SCHWERPUNKT LEHRE

geninitiative und Motivation für den Job gezeigt. Sie passt auch sehr gut in unser junges, familiäres Team. Darum haben wir beschlossen, eine Lehrstelle für sie zu schaffen.“ Nun ist sie bereits in ihrem zweiten Lehrjahr.

Besonders viel Spaß machen Livia die Besichtigungstermine mit den Kunden, für die sie großteils selbst verantwortlich ist. In dem jungen, familiären Team fühle sie sich pudelwohl, wie sie erzählt. Da Livia trotz dreijähriger Lehre nicht auf ihre Matura verzichten möchte, besucht sie neben ihrem Job bei dem Immobilienentwickler einmal in der

Woche die Abendschule. Auch an die nächsten Schritte denkt die zielstrebige junge Frau schon jetzt: „Nach Abschluss meiner Lehre möchte ich wahrscheinlich etwas in Richtung Immobilien studieren, etwa Immobilienmanagement. Aber genau weiß ich das jetzt noch nicht“, so die 17-Jährige. Für die angehende Immobilienkauffrau ist jedenfalls klar, dass sie im Bereich Immobilien richtig ist.

Auf die Frage, welche Wohnungen ihr persönlich am besten gefallen – Altbau oder Neubau –, erzählt sie: „Ich finde, beides hat seine Vorzüge, aber besonders schön finde ich Altbauwohnungen mit hohen Flügeltüren. Die haben einfach viel Charme.“ Und obwohl sie selbst noch nicht ans Ausziehen denkt, weiß sie, dass sie gerne einmal in der Innenstadt wohnen möchte. Denn hier verbringt sie – auch privat – die meiste Zeit.